



Protokoll der GF-Sitzung vom 15.06.2018

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	
Sebastian Jaster	Finanzen und Inneres	Anwesend
Nathalie Schmidt	Hochschulpolitik	Anwesend
Fabian Köhler	Lehre und Studium	Anwesend
Alexander Busch	Öffentlichkeitsarbeit	Anwesend
Tim Rothbarth	Personal	Anwesend
N.N.	Soziales	Unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	
Matthias Zagermann	Datenschutz	
N.N.	Service und Förderpolitik	
Daniel Duschik	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	
Christoph Johannes Kleine	Technik	Anwesend
N.N.	Vernetzung	Unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
N.N.	Gleichstellungspolitik	Unbesetzt
Adrian Neef	Politische Bildung	
Georg Rennert	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Matthias Lüth	Lehre und Studium	
N.N.	Kultur	Unbesetzt
Robert Sterzing	Sport	
Sebastian Schmidt	Qualitätsentwicklung	Anwesend
Lutz Thies	Öffentlichkeitsarbeit	
Lothar Michael Martin Keßler	Internet	Anwesend
N.N.	Ausländische Studierende	Unbesetzt
N.N.	Integration behinderter und chronisch kranker Studierender	Unbesetzt



Protokoll der GF-Sitzung vom 15.06.2018

Claudia Meißner	Soziales	
Christian Soyk	Studentenwerk	Anwesend
N.N.	Studieren mit Kind	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt

Gäste: Christian Prause, Mara Knauth, Friedrich Eucken, Felix Kluge

Protokoll: Tim Rothbarth

Beginn: 13:36 Uhr

Ende: 17:12 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

Die Sitzung ist mit vier von fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

1. G-18061501 App-Nutzung

Felix Kluge vom CIO-Beirat ist da. In der Unileitung hat man erkannt, dass die verfügbaren Apps nicht die Erwartungen Aller bedienen. Aus diesem Grund wurde im CIO-Beirat um die Meinung der Studierenden gebeten. Es existieren verschiedene Ideen, was alles auch als mobile Applikation angeboten werden könnte: OPAL, SLM, SLUB-Katalog... Wichtig wäre aus Felix' Sicht eine Querverknüpfung zwischen den webbasierten Diensten um eine Verzahnung zu erreichen und Synergien zu nutzen. Er würde gerne eine kurze Rückmeldung haben, ob er mit seinen Überlegungen nicht komplett verkehrt unterwegs ist. Diesbezüglich gibt es keine negativen Meinungen. Anmerkungen nimmt Felix auch gerne außerhalb dieser GF-Sitzung entgegen.

Christian plädiert dafür, Ideen auch über die Fachschaftsräte abzugreifen. Tim empfiehlt eine Mail über die StuRa-Mailverteiler. Christian empfiehlt zusätzlich noch eine Thematisierung im StuRa.

2. G-18061502 Materialverleih Referat Gleichstellungspolitik

Das Referat GSP hätte gerne ab heute bis zum 09.07.2018 30 Plakatpappen. Grundsätzlich sind sie gerade verfügbar.

Tim erklärt, dass der Materialverleih geschlossen ist. Außerdem sollten, seiner Meinung nach, erstmal alle Pappen gereinigt werden.

Friedrich führt aus, dass man auch über alte Plakate auch drüber plakatieren



Protokoll der GF-Sitzung vom 15.06.2018

kann.

Tim empfiehlt bei FSRen (z.B. FSR Verkehr) nachzufragen.

Fabian ist gegen eine Ausleihe, da einerseits die personellen Ressourcen fehlen und andererseits bei jeder Ausleihe in den letzten Wochen irgendwelche Probleme existierten.

Tim empfiehlt eine Ablehnung aus genannten Gründen. Fabian plädiert auch für eine Ablehnung. Alex wäre dafür, ebenso wie Nathalie.

Mit 2/3/0 abgelehnt.

3. **G-18061503 Privaten Teilautonutzung**

Tim möchte die Zahl der privaten Teilautonutzungen deutlich reduzieren. Hintergrund ist die gestiegene Zahl der Ausleihen und der teilweise stark gestiegene organisatorische Aufwand. Dazu stellt er folgenden Antrag:

===

Die private Nutzung des StuRa-Teilauto-Angebots bedarf eines Beschlusses der Geschäftsführung. Die Genehmigung ist von zwei Geschäftsführern:innen zu unterzeichnen. Zum Zeitpunkt des GF-Beschlusses müssen sämtliche organisatorischen Rahmenbedingungen geklärt sein. Eine nachträgliche Änderung von Konditionen der Nutzung bedarf eines erneuten GF-Beschlusses.
Begründung:

Aktuell wird die private Teilauto-Nutzung "per Zuruf" durch einzelne Angehörige der GF genehmigt. Dabei sind meist die Rahmenbedingungen nicht geklärt. Auch stellte sich in jüngster Vergangenheit heraus, dass die Nutzer:innen häufig nicht über die Versicherungskonditionen Bescheid wussten (da klärt gerne die entsprechende StuRa-Wiki-Seite auf) und bis kurz vor der Ausleihe die Konditionen/Rahmenbedingungen änderten. Diese Änderungen führen zu einem stark erhöhten Aufwand innerhalb der Buchhaltung und sind bei besserer Organisation recht einfach vermeidbar.

Mir ist bewusst, dass dadurch ein Vorlauf von mindestens einer Woche erforderlich, aber dann muss man sich halt mal organisieren, andere schaffen es ja auch.

===

Alex betrachtet das Problem als nicht ganz so groß, da die Ausleihen in den letzten Monaten jeweils im einstelligen Bereich waren.

Fabian plädiert dafür, die private Nutzung auszuschließen oder zumindest auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Martin bestärkt ihn in dieser Meinung.

Christian spricht sich gegen ein absolutes „Verbot“ der privaten Nutzung aus und unterstreicht, dass die private Nutzung auch als „weicher Vorteil“ für die im StuRa mitarbeitenden Personen betrachtet werden kann.



Protokoll der GF-Sitzung vom 15.06.2018

Alex und Christian sprechen sich für eine bessere Informationspolitik aus. So könnte man über die Einführung eines Formulars bei der Kartenausgabe nachdenken. Auf diesem Formular könnte man auf alle wichtigen Sachen hinweisen und die relevanten Dinge klären.

Christian empfiehlt die private Nutzung solange zu unterbinden, bis die Sachbearbeiterstelle neu besetzt ist. Während dieser Zeit sollte sich überlegt werden, wie man zukünftig damit umgehen möchte.

Alex plädiert dafür, aktuell angelaufene Nutzungszusagen nicht abzuberechnen auch, wenn wir uns jetzt für einen vorübergehenden Stopp aussprechen.

Tim zieht seinen eigentlichen Antrag zurück und übernimmt Christians Vorschlag. Das Referat Mobilität erhält einen Arbeitsauftrag ein neues Konzept zu erarbeiten.

Da bei der aktuellen Nutzungsanfrage alles geklärt scheint, kann diese noch als Einzelfall so durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag: Die private Teilautonutzung ist bis auf weiteres nicht mehr möglich. Mit der Neueinstellung und erfolgreichen Einarbeitung soll die private Nutzung wieder angestrebt werden. Bis dahin soll sich gemäß Arbeitsauftrag das Referat Mobilität mit einer Verfahrensverbesserung beschäftigen.

Ohne Gegenrede angenommen.

4. **G-18061504 Schlüssel Sebastian Schmidt**

Sebastian Schmidt hätte gerne einen Büroschlüssel, einen Schlüssel für die Außentüren und die Sicherheitstür, sowie einen Schlüssel für den Schlüsselkasten. Damit einhergehend hätte er gerne eine Schließberechtigung. Grund: Sind die Tätigkeiten als Referent Qualitätsentwicklung.

Ohne Gegenrede angenommen.

5. **G-18061505 2.Termin Projektgruppe Campusgestaltung**

Am 02.07.2018 findet der 2. Präsentations- und Diskussionstermin zum Masterplan Campusgestaltung statt. Da das Ganze sehr interessant erscheint, möchten Fabian und Nathalie hingehen.

6. **G-18061506 Grillen AG SchLaU**

Die AG SchLaU möchte am 18.07.2018 von 19:00-23:00 Uhr an der Baracke grillen. Das Sachgebiet Liegenschaften bittet um unsere Zustimmung.

Ohne Gegenrede angenommen.

7. **G-18061507 Ausleihe WHAT**

Friedrich erklärt, dass am 23.06.2018 eine Tanzdemo geplant ist. Dazu würde sich



Protokoll der GF-Sitzung vom 15.06.2018

das Referat WHAT über die Ausleihe des Notstromaggregats freuen. Da kein Finanzantrag existiert und die Veranstaltung kostenneutral durchgeführt werden soll, wäre eine Ausleihe gut.

Martin spricht sich für eine Ausleihe aus, da das Gerät sehr stabil ist.

Alex würde sich, in Absprache mit Frau Schwarzkopf, um die Ausleihe kümmern.

Tim erwähnt, dass der Materialverleih geschlossen ist.

Fabian kritisiert, dass es nicht nach einer Ausleihe für das Referat WHAT aussieht, sondern eher nach eine Ausleihe an eine Privatperson. Nathalie hält dagegen, dass sich das Referat WHAT intern positioniert hat, die Veranstaltung zu unterstützen und damit die Ausleihe an das Referat WHAT erfolgen würde.

Kautions wären laut Liste 100€. Das Hinterlegen und die Rückgabe der Kautions können nur zu den Öffnungszeiten des Service-Büros erfolgen. Bei Rückgabe muss das Notstromaggregat wieder vollgetankt sein.

Gründe für eine eventuelle Genehmigung der Ausleihe: Die Ausleihe ist deutlich unkomplizierter, da das Notstromaggregat nicht im Lager steht. Außerdem ist das Gerät sehr robust konstruiert. Zudem gibt es eine Kautions.

Fabian ist gegen die Ausleihe aus denselben Gründen, wie unter TOP 2.

Gegenrede von Sebastian: Der Materialverleih ist geschlossen.

Mit 3/2/0 angenommen.

8. **G-18061508 Zuckerwattemaschine**

Die Zuckerwattemaschine hat einige Mängel. Diese offenbarten sich beim Uni-Tag. So ist die untere Schublade total defekt. Außerdem ist das Lager etwas in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Das Lager könnte durch das Turmlabor repariert werden. Die Kosten wären vsl. 10€.

Im Zeunerbau könnte die Schublade geschweißt werden.

Arbeitsauftrag an Martin: Er soll sich bitte um den FA kümmern und bei Leuten anfragen.

9. **G-18051609 Mitteilung Semesterbeitrag**

Martin fragt nach, wann die Studierenden der TU Dresden über die Erhöhung des Semesterbeitrags informiert werden sollen.

Fabian empfiehlt bis zum Eingang der Genehmigung durch das Rektorat abzuwarten.

Man ist sich einig, vorerst abzuwarten.

10. **G-18051610 Umgang des StuRas mit Antragssteller:innen**



Protokoll der GF-Sitzung vom 15.06.2018

Christian würde sich darüber freuen, wenn, insbesondere bei Finanzanträgen, eine bessere Vorbereitung seitens der StuRa-Exekutive erfolgen würde. Dadurch könnte in den Plenumsitzungen nur noch die inhaltliche Debatte durchgeführt werden. Dies könnte zum Teil sehr lange Diskussionen ersparen. Auch sind die Antragsstellenden häufig nicht mit Abläufen und Regeln auf den StuRa-Sitzungen vertraut. Christian empfiehlt, dazu vielleicht einen kleinen Arbeitskreis zu gründen und das Problem am Schopfe zu packen.

Fabian erklärt, dass dieses Thema mehr oder weniger oft im StuRa auftaucht und bisher häufig die Beratung durch das Referat Service und Förderpolitik als bestmögliche Lösung angesehen wurde. Dass dies nicht die Universallösung ist, ist bekannt.

Sebastian führt aus, dass sich das Referat dagegen ausgesprochen hat, dass die Beratungen verpflichtend sein sollen. Das Referat arbeitet aktuell an einem Infoblatt für Antragsstellende, das planmäßig bis zur nächsten StuRa-Sitzung fertig sein sollte.

Es wird ein Ticketsystem für Anträge vorgeschlagen (egal, ob Finanzantrag oder nicht).

Eine Vorprüfung für Finanzanträgen scheitert seit mehreren Jahren am Personalmangel.

Da es zwischendurch eine Sitzung des Sitzungsvorstandes gab, wird empfohlen erst mal abzuwarten.

11. **G-18061511 Bericht Mobilität Campus4You**

Christian referiert: Durch die Projektleitung gab es eine Anfrage an das Referat Mobilität und so wie es aussieht, sind Dinge schon geklärt bzw. in Entwicklung. Dies betrifft insbesondere Prozessabläufe und -beschreibungen beim Thema Semesterticket. So gab es einige Anfragen an die Verkehrsbetriebe und einen großen Berg an Arbeit. Dabei offenbarten sich viele noch zu klärende Punkte. Außerdem müssen noch Verantwortlichkeiten hin und her geschoben werden. Ergo müsste noch viel Zeit und Energie durch das Referat Mobilität investiert werden.

12. **G-18051613 Geschlossene Sitzung**

13. **Sonstiges**

Am 09.07.2018 ist der nächste große Stammtisch Lehre@MINT.